



# Hanseatic Technical Trading Analysts e.V.

## E i n l a d u n g

Der HTTA lädt in Zusammenarbeit mit dem HBK  
Mitglieder und Gäste zu folgender Veranstaltung ein:

### Techniken des Trademanagements: Scaling-In und Scaling-Out

Referent: Stefan Pröhl

### Elemente eines Signals für den gesamten Aktienmarkt

Referent: Manfred Schweng

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.  
Ein erster Besuch bei uns ist kostenfrei, alle anderen zahlen bitte 25,- Euro.  
Wir bitten Gäste, sich per eMail [info@htta.de](mailto:info@htta.de) anzumelden.

**Termin:** **Samstag, den 13. April 2019 von 10:00 - 16:30 Uhr,**  
Einlass ab 9.30 Uhr - Mittagspause 12:30 – 14:00 Uhr

**Ort:** Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg  
Hauptgebäude, AS-Saal - Senatssitzungssaal  
2. Stock (Zugang über Fahrstuhl oder Treppe neben Hörsaal H)

Haftungsausschluss: Für die Vortragsinhalte auf HTTA-Veranstaltungen sind die jeweiligen  
Referenten verantwortlich. Der HTTA übernimmt hier keine Haftung.  
HTTA e.V., Ansprechpartner Manfred Schweng, eMail: [info@htta.de](mailto:info@htta.de)

# Techniken des Trademanagements: Scaling-In und Scaling-Out

Scaling-In und Scaling-Out Techniken können dem Trader helfen, potentielle Verluste zu vermindern und potentielle Profite zu steigern.

Sie können für den Trader einen einzelnen, für sich stehenden "diskretionären" Trade verbessern.

Scaling-In und Out Techniken können aber auch bei der Beurteilung von dokumentierten Handelshistorien hilfreich sein und - richtig analysiert und angewendet -

- a.) die Trefferquote erhöhen
- b.) den durchschnittlichen Gewinn pro Aktie steigern
- c.) den durchschnittlichen Verlust pro Aktie senken.

Skalieren kann aber auch kontraproduktiv wirken. Zum einen, wenn diese Techniken eine emotionale Überforderung für den Trader darstellen, zum anderen weil One-Touch-Techniken für bestimmte Handelsansätze nachweisbar langfristig bessere Ergebnisse erzielen.

**Stefan Pröhl** wird in seinem Vortrag die vier grundlegenden Skalierungstechniken vorstellen. Außerdem soll eine Kombination von Scaling-In und -Out Techniken diskutiert werden.

Ziel des Vortrags soll sein, den Teilnehmern zu vermitteln, wann Scaling-In und -Out Techniken überhaupt angewendet werden sollten und wenn ja, für welche Handelshistorie und für welche Strategie welche der im Vortrag vorgestellten Techniken überhaupt sinnvoll wäre.

Im Anschluss wird der Referent ein Scaling-In-Handelssystem vorstellen, zu dem vielversprechende Backtestergebnisse vorliegen und das der Referent leicht abgewandelt selber handelt.

# Elemente eines Signals für den gesamten Aktienmarkt

Da die Hauptindizes der Welt bzw. diejenigen Indizes, die wir im Wesentlichen von unserem Standort aus betrachten, also USA und Europa, zumeist in gleicher Richtung tendieren, wenngleich auch mit unterschiedlicher Dynamik, ist ein statistisches, emotionsfreies Signal für die Richtung der Aktienmärkte ein zusätzlicher Wert, um einen Trend im Markt als Swingtrader oder Anleger gelassen und frühzeitig wahrnehmen zu können.

Ein einziges Signal alleine wäre jedoch zu wenig, weil dieses oft nur einen Aspekt des Marktes bewertet. Andererseits dürfen die einzelnen Signale nicht zu komplex sein. Man muss sie auch fühlen können, um in bestimmten Fällen diese auch diskretionär gewichten zu können.

Was brauchen wir für einen effizienten Signalpool?

Wir brauchen ein Signal für die Vola, etwas aus dem EUR/USD, aus den Nebenmärkten, aus den Hauptmärkten selbst, aus der eigenen Vermögenskurve und natürlich auch etwas aus der Psyche des Marktes.

Wir müssen aber auch erkennen, was unverlässliche Signale sind.

Nun muss eine Gewichtung der Ergebnisse geschaffen werden.

Bleibt man im Algomodus, kann man mit diesem eine Kurve erzeugen, die kurzfristige und mittelfristige Signale zum Einstieg und Ausstieg anzeigt.

**Manfred Schweng** möchte in seinem Vortrag aktuelle Einzelsignale vorstellen, die in Summe das Richtungssignal für den gesamten Aktienmarkt geben bzw. das Signal für eine stabile Trendphase anzeigen.